

## **Schwäche bei BMW und VW: DAX fällt trotz Positiventwicklung bei Meta**

Der DAX fällt um 2,3 % dank schwacher Quartalszahlen von BMW und VW. Weitere Unternehmensnachrichten und Analysen im Börsenradio.

In einer Zeit, in der die Wirtschaft viele Herausforderungen bewältigen muss, haben die neuesten Quartalszahlen von BMW und VW die Stimmung an der Börse spürbar beeinflusst. Diese Entwicklung bringt nicht nur die Automobilindustrie ins Rampenlicht, sondern hat auch weitreichende Konsequenzen für die gesamte DAX-Entwicklung.

### **Schwache Performance der Automobilriesen**

Der DAX, der deutsche Aktienindex, fiel am Donnerstag um 2,30 % auf 18.083 Punkte. Ein Hauptgrund für diesen Rückgang sind die enttäuschenden Quartalszahlen von großen Autoherstellern wie BMW und VW. BMW musste einen dramatischen Rückgang des Gewinns im zweiten Quartal um fast 9 % auf 2,7 Milliarden Euro bekanntgeben. Dies führte dazu, dass die Aktien auf ein Zwei-Jahres-Tief fielen. Auch VW gab bekannt, dass das operative Ergebnis im gleichen Zeitraum um 2,4 % auf 5,46 Milliarden Euro zurückging.

### **Weite Auswirkungen auf den DAX und Investoren**

Die Auswirkungen dieser Zahlen sind nicht nur auf die

Automobilbranche beschränkt. Die zurückhaltenden Ergebnisse führen zu einer vorsichtigen Haltung unter den Investoren, die sich angesichts dieser Entwicklungen fragen, wie sich dies auf die gesamtwirtschaftliche Lage auswirken könnte. Insbesondere da die Euphorie nach der jüngsten Sitzung der US-Notenbank Federal Reserve nicht die erhofften Impulse geben konnte.

## **Ein Blick auf weitere Unternehmensmeldungen**

- Daimler Truck senkt die Jahresziele und rechnet mit einem Absatz von 460.000 bis 480.000 Einheiten.
- Merck konnte seinen Umsatz im zweiten Quartal um 1 % auf 5,3 Milliarden Euro steigern.
- DHL berichtet von einem gesunkenen operativen Ergebnis von 1,35 Milliarden Euro.
- Shell vermeldete ebenfalls einen Gewinnrückgang im zweiten Quartal um etwa ein Fünftel auf 6,3 Milliarden Dollar.
- Auf der anderen Seite konnte Toyota einen Rekordgewinn von rund 1,33 Billionen Yen (8,1 Milliarden Euro) erzielen.

## **Die Relevanz dieser Entwicklungen**

Die Geschehnisse rund um BMW und VW zeigen, wie verwundbar selbst marktführende Unternehmen in Krisenzeiten sind. Während die Stimmung an der Börse durch solche Meldungen beeinflusst wird, stellt sich die Frage, welche Maßnahmen erforderlich sind, um das Vertrauen der Investoren zurückzugewinnen. Es ist ein Moment des Umdenkens, nicht nur für die Unternehmen selbst, sondern auch für die gesamte Branche und deren Akteure. Die Finanzmärkte müssen in der Lage sein, auf solche Schwankungen schnell und strategisch zu reagieren, um Stabilität zu gewährleisten.

Für mehr Informationen und Analysen zu diesen Entwicklungen

können die Zuhörer den vollständigen Beiträgen der Börsen  
Radio Network AG folgen.

– **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**